

24. 10. 2021

Kleine Geschichte der Technik —

Zivilisation ist Fortschritt. Fortschritt ist Zivilisation. Der Fortschritt unserer Zivilisation ist der vom Messer zur Guillotine, vom Knüppel zur Maschinenpistole, vom Rad zur Panzerkette, vom Streichholz zur Atombombe. Am Anfang der großen Entwicklungen stehen Werkzeuge, am Ende Mordwerkzeuge. Oder: schon am Anfang der Entwicklungen stehen die Mordwerkzeuge, am Ende die größtmöglichen.

Aber was ist mit dem angenehmen Fortschritt? Zum Beispiel dem in der Kommunikation über große Distanzen – vom lauten Schreien in der Öffentlichkeit zum leisen Sprechen ins Telefon. Jeder hat irgendwann zwei davon. So können wir uns selbst anrufen; der erste wirklich überzeugende Beweis unseres Existierens, dem des *cogito ergo sum* weit überlegen.

Fortschritt, Zivilisation, Technik heute: Selbstvergewisserung und Selbstannullierung. Erstens: es gibt uns. Zweitens: wir können uns abschaffen.

∞ ∞ ∞

Wir wissen seit Jahrzehnten, daß die Massenmedien Verblödung säen. Das gilt natürlich auch für sie selber. In den Redaktionen und auf den übergeordneten Chefsesseln sitzen mittlerweile, wie könnte es anders sein, die Skrupellosesten unter den Verblödeten.

∞ ∞ ∞

Was den kommenden Staat und die kommende Gesellschaft vom früheren Staat und von der früheren Gesellschaft – was also das kommende Leben (das digitale) vom früheren (dem analogen) unterscheidet?

Reichte es bisher, ein Konformist zu sein, wird man in Zukunft ein *perfekter* Konformist sein müssen.

∞ ∞ ∞

Tägliche Versorgung mit lebenserhaltender Wegzehrung — Bücher / Musik / Filme

**Confessions of a Barbarian / Selections from the Journals of EDWARD ABBEY, 1951 – 1989
(Boston / New York / Toronto / London: Little, Brown and Company, 1994).**

Mumford & Sons: Babel (V2 Music Ltd. / A Cooperative Music / Island, 2012).

ZDF-neo — Geoffrey Sax / Colin Dexter: Der junge Inspektor Morse / Quartett (Mammoth Screen Limited / itv Studios, 2017).